

Protokoll der 734. Sitzung des Kirchenvorstandes der
Kirchengemeinde St. Kilian Erftstadt-Lechenich/Herrig

vom 22. August 2024

Teilnehmer: Herr Dördelmann, Herr v. Fürstenberg, Herr Grimberg, Herr Heckermann, Herr Kluth, Pastor Kippels, Herr Pies, Kaplan Schmitz, Herr Steins, Frau Neisse
Entschuldigt: Herr Dr. Degenhardt

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Sitzung
3. Aktueller Lagebericht
4. Offene Punkte der letzten Sitzungen
5. Liegenschaften
 - a) Solarpark Erftstadt
 - b) Erbbaurecht Kurt-Schumacher-Str. 34
6. Finanzen
 - a) Jahresabschlüsse 2021 und 2022
 - b) Prüfung Jahresabschlüsse Friedhofsmandant
 - c) Kollekten bei Exequien
 - d) Prüfbericht 2018 - 2022
 - e) Wirtschaftsplan Kirchenmusik 2025
7. Pfarrzentrum
 - a) Elektroanlage Vollplanungsgenehmigung
 - b) Finanzierungskonzept
 - c) GEZ-Gebühren
 - d) Reinigung Pfarrzentrum/Bücherei
 - e) Nutzungsvereinbarung mit Tafel/Spende aus Caritas-Rücklage
 - f) Vermietung Pfarrzentrum in den Ferien
 - g) Bücherei
 - h) Ziegelsteinmauer Pfarrgarten
8. Kirche St. Kilian
 - a) Elektroprüfung
 - b) Pflege Beet unter Missionskreuz
9. Kita St. Kilian
 - a) Sachstand Baumaßnahme(n)
10. Verschiedenes
 - a) Unterstützung Schützen Lechenich/Herrig

Zu 1.

Herr Pies eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer und stellt die fristgerechte Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Zu 2.

Das Protokoll der 733. Sitzung vom 18.04.2024 wird mit 2 Enthaltungen genehmigt.

Zu 3.

Herr Speckamp hat am 19.08.2024 nach langer Krankheit seinen Dienst wieder aufgenommen. Den „Neue Wege Chor“ wird er weiterhin als Chorleiter begleiten. Frau Krey wird die Leitung des Pfarrcäcilienchores Rotbach Erftaue übernehmen. Die Vorstände des Pfarrcäcilienchores und des Kirchenchores Ahrem haben beschlossen zu fusionieren, vorausgesetzt, die Chormitglieder sind damit einverstanden. Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung soll dies mit den Chorsängern – und sängerinnen besprochen werden.

Pfarrvikar Ronald Dhason, der am 01.11.24 um 11.00 Uhr in St. Barbara Liblar eingeführt wird, wird u. a. in Kierdorf und Köttingen die Kommunionvorbereitung begleiten.

Unter dem #zusammenfinden auf der Internetseite des Erzbistums gibt es Informationen zur Entwicklung Pastoraler Einheiten im Erzbistum Köln.

Die Rendanturen sollen abgeschafft und die bisherigen Aufgabenbereiche zentralisiert werden.

Entgegen früherer Informationen ist jetzt doch eine Beteiligung der Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH bei der Umstrukturierung der Kita´s geplant, allerdings nur auf Verwaltungsebene.

Zu 4.

Standicherheit: Die Überprüfung der kircheneigenen Gebäude hinsichtlich der „Standicherheit von weit gespannten verklebten Holztragwerken“ durch Architektin Prössl konnte noch nicht durchgeführt werden. Obwohl die Frist seitens des GV auf den 30.06.24 terminiert ist, wurde dem Kirchenvorstand eine Verlängerung genehmigt. Bei den Gebäuden handelt es sich um die beiden Kirchen St. Kilian und St. Clemens.

Sanierung Elektroplanung PZ: Die Vorplanungsgenehmigung des Erzbistums liegt vor. Sanierungsbeginn wird voraussichtlich Ende kommenden Jahres sein.

Elektro-Anlage Herrig: Eine ausführliche Besichtigung und Messung muss noch erfolgen.

Baumaßnahme Kirche: Herr Grimberg wird in der kommenden Woche ein Gespräch mit Herrn Architekt Ernst führen.

Die Fa. Wirtz baut in der 35. KW einen Einbruchschutz in die Sakristeitür ein.

Die automatische Fenstersteuerung funktioniert noch nicht einwandfrei und soll auf manuelle Steuerung umgestellt werden.

Auf der Orgelempore müssen noch Strahler angebracht werden, damit der Raum besser ausgeleuchtet wird.

Der Abschlussbericht der Baumaßnahme soll vorbereitet werden.

Bankkonten der Kirchengemeinde Herr Heckermann klärt den Kirchenvorstand darüber auf, dass Geld im siebenstelligen Bereich angelegt ist, aber so angelegt ist, dass auf diesen Guthaben keine Zinsen gutgeschrieben werden.

Der Kirchenvorstand beschließt einstimmig, die in der angehängten Tabelle aufgeführten Konten gemäß der Spalte „Hinweise“ aufzulösen und das Guthaben auf die angegebenen Konten zu übertragen. Dies betrifft die Konten der Volksbank Rhein Erft Köln eG, der Kreissparkasse Köln und der Pax Bank.

Der Finanzausschuss überlegt bis zur nächsten Sitzung, wie dieses Vermögen sinnvoll angelegt werden kann.

Der Kirchenvorstand wünscht zukünftig eine regelmäßige Einsichtnahme in die Konten.

Tresor und Tabernakel: Die Tresorbaufirma Max Koplín GmbH kann die Schlösser doch nicht reparieren und wird uns die bisher entstandenen und bereits bezahlten Kosten erstatten. Herr Grimberg kümmert sich um neue Angebote.

Elektrifizierung Garagentore Schloßstr. 3a/3b Herr Grimberg hat ein Angebot, das 500,00 € unter den bisherigen Angeboten liegt, erhalten und diese Firma bereits beauftragt.

zu 5.

Herr Steins hat mit der Firma Kronos Solar Projects GmbH Kontakt aufgenommen, die auf der kircheneigenen Fläche Gemarkung Dirmerzheim Flur 6, Flurstück 1 eine Freiflächen PV-Anlage errichten möchte.

Das Thema PV Anlagen wurde diskutiert und der Kirchenvorstand hält es für sinnvoller, auf dieser Fläche statt einer Freiflächen PV-Anlage eine Agri-PV Anlage zu installieren.

Bis zur nächsten Sitzung sollen weitere Informationen von Anbietern dieser Agri-PV Anlagen gesammelt werden.

Erbbaurecht Kurt-Schumacher-Str. 34, 50374 Erftstadt – Familie Nix

Das Erbbaurecht auf der Kurt-Schumacher-Str. 34 in Lechenich soll innerhalb der Familie veräußert und von Christa Nix auf deren Söhne Christoph und Norbert Willy übertragen werden.

Der Kirchenvorstand genehmigt hiermit alle Erklärungen, die in der Urkunde UVZ.Nr. 1279/2024S vom 31.07.2024 des Notars Dr. Stefan Schmitz mit seinem Amtssitz in Stolberg abgegeben und entgegengenommen worden sind und tritt dem Inhalt dieser Urkunde in allen Teilen zustimmend und genehmigend bei.

Zu 6.

Der Kirchenvorstand beschließt einstimmig die Kenntnisnahme der Jahresabschlüsse 2019-2021 und 2022 für den Mandanten Kiliansklause.

Der Kirchenvorstand beschließt, die o. g. Jahresabschlüsse in der Zeit vom 28.08.2024 – 10.09.2024 im Pfarrbüro öffentlich auszulegen.

Eine Bekanntmachung dazu erfolgt durch Aushang.

Der Prüfbericht für die Jahre 2018 – 2022 liegt nicht allen KV-Mitgliedern vor und wird durch Herrn Pies allen Mitgliedern im Anschluss an die Sitzung per Mail zur Verfügung gestellt. Die KV-Mitglieder werden gebeten, ihren jeweiligen Aufgabenbereich zu kontrollieren und die sich ergebenden Fragen und Kommentare einzutragen, damit diese später mit den zuständigen Stellen geklärt werden können.

Der Kirchenvorstand beschließt, dass im Einzelfall die Kollekten bei Trauergottesdiensten auch dem Zweck der Trauerspenden zugutekommen. Die Entscheidungsbefugnis dazu liegt bei Pastor Kippels.

Der Kirchenvorstand hat den Wirtschaftsplan Kirchenmusik 2025 zur Kenntnis genommen und überführt ihn in die Gesamtplanung.

Zu 7

Pfarrzentrum

Die Vollplanungsgenehmigung für die Erneuerung der Elektroanlage ist erteilt worden.

Die Ausgaben für den Hausmeister und die Reinigung sind der größte Kostenfaktor für das PZ. Wie diese Kosten reduziert werden könnten, wurde vom Kirchenvorstand intensiv diskutiert, auch unter Berücksichtigung der unentgeltlichen Nutzung der Räume durch kirchliche Gruppen. Der PZ-Ausschuss wird sich mit dem Thema Kostenreduktion beschäftigen und versuchen, ein Finanzierungskonzept zu erstellen. Damit auch interessierte Nicht-Ausschuss-Mitglieder bei der Lösung des Problems mitarbeiten können, wird der Termin für das Treffen allen KV-Mitgliedern mitgeteilt. Herr Heckermann wird Herrn Richter vor dem ersten Treffen bitten, eine Auswertung zu erstellen.

Die GEZ-Gebühren für das PZ müssen weiterhin gezahlt werden, da dieses Gebäude als Betriebsstätte zählt.

Würde die Tafel für die Nutzung des PZ Miete zahlen, wären dies ca. 8.825 € jährlich incl. der Stromkosten. Der Kirchenvorstand diskutiert angeregt, ob mit der Tafel eine

Nutzungsvereinbarung geschlossen werden soll, bei der auch ein Eigenanteil zu berücksichtigen wäre. Da der SKM Träger der Erftstädter Tafel ist, soll das Gespräch durch den PZ-Ausschuss mit Herrn Diers vom SKM und Frau Ricken geführt werden, um eine Lösung für diese Problematik zu finden.

Das Thema Reinigung PZ/Bücherei wird vertagt, die Übergangslösung bleibt bestehen.

Der Beschluss, das Pfarrzentrum in den Ferien nicht zu vermieten, hat weiterhin Bestand. Da die Tür des PZ nicht immer abgeschlossen war, wird Herr Kluth das Gespräch mit den Mitarbeiterinnen der Caritas suchen, um Ihnen mitzuteilen, dass die Schließzeiten einzuhalten sind.

Die Wirtschaftlichkeit der Bücherei soll überprüft werden.

Der Vorgang Ziegelstein-Mauer Pfarrgarten wurde an Herrn Rake übergeben, damit er einen Überblick über die Sachlage bekommt, um dazu Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

Zu 8.

Kirche St. Kilian

Die Elektroprüfung ist abgeschlossen, die Mängelliste muss noch abgearbeitet werden.

Das Beet unter dem Missionskreuz soll nach Bedarf gepflegt werden.

Es wird beschlossen, über einen Aufruf in den Pfarrnachrichten zu versuchen, eine Person zu finden, die das Beet ehrenamtlich pflegen möchte, um die Kosten für die Pflege zu senken.

Zu 9.

Kita St. Kilian

In der Kita hat es einen Wasserschaden durch ein defektes Abflussrohr gegeben. Inzwischen wurde der Schaden mithilfe des Epoxidharz Inlinerverfahrens behoben. Da die Kosten für die Reparatur mit diesem Verfahren höher sind als bei der konventionellen Art steht noch nicht fest, ob die Versicherung die gesamten Kosten übernimmt. Es geht um 5.000,00 €.

Ende August wird es ein Treffen mit einem Fachplaner zwecks der energetischen Sanierung geben.

Zu 10.

Der Kirchenvorstand ist gegen eine finanzielle Unterstützung der Schützen in Lechenich und in Herrig zur Anschaffung einer neuen Schützenkette. Herr Pies formuliert zu dieser Ablehnung ein Schreiben.

Die „Echte Fründe“ möchten ins PZ investieren. Dazu hat deren Kassiererin Frau Dr. Loth Herrn Architekten Ernst eingeladen, das PZ zu begehen, um Ideen für Investitionsmöglichkeiten zu sammeln. Herr Pies wird an der Begehung teilnehmen.

Herr Grimberg teilt mit, dass ein Staubbesen mit Teleskopstange angeschafft wurde, um das Gesims unter den Fenstern zu reinigen.

Für diese Reinigungsarbeiten existiert bereits ein Staubsauger mit mehreren Verlängerungsrohren, der bis zu einer Höhe von mind. 6 m reicht.

Das Thema Fahrradstellplatz soll auf die nächste TO genommen werden.

Ende der Sitzung: 23.15 Uhr

Erfstadt, den 27. August 2024

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Mitglied des Kirchenvorstandes

Mitglied des Kirchenvorstandes